



Salzkorn

www.kirche-bueckeburg.de

ALLE INHALTE AUF EINEN BLICK

Vorwort / Taizé	3
Andacht zum Monatsspruch Oktober – Galater 5,1	4
Konfirmationen	5
Verabschiedung von Pastor Dr. Manuel Stübecke	6
Geheimnisse der Theologie – Vorträge	7
Einführungen von Lektorinnen	8
Altkleidersammlung / Kita Bodelschwingh	9
Osternacht / Ökumenischer Pfingstgottesdienst	10
Familiengottesdienst	11
Chor „Rhythm of Life“	12
Seniorenarbeit	14
Angebote für Erwachsene / Vorbereitungsteam	16
Frauenkreis „Unter Frauen im Gespräch“	17
Angebote für Familien, Kinder und Jugendliche	18
Kirchenmusik	20
Schatzsuche mit Übernachtung	22
Jugendfreizeit	23
Männerfrühstück / Reformationsgottesdienst	24
Lebendiger Adventskalender / Kirchencafé	25
MarktplatzBeben	26
Pressemitteilung	27
Reisebericht	28
Rom-Reise 2027	29
Friedhof an der Scheier Straße	30
Wir besuchen Sie gern!	32
Diakonie in unserer Kirchengemeinde	33
Taufen / Hochzeiten	34
Beerdigungen	35
Wir sind für Sie da!	36

Kennen Sie unsere
Instagram Seite?

Zusätzlich zur
Homepage posten
wir dort ab und
zu Neuigkeiten rund
um die Gemeinde.

Die Gottesdienste
werden dort aber
ab sofort regelmäßig
zu finden sein.



stadtkirche_bueckeurg

Impressum

Herausgeber: Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde in Bückeurg

Redaktion: Pastor Jan-Uwe Zapke | **Gestaltung:** Steffi Meier-Hitzemann » steffi-printdesign.de

Druck: Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen | **Auflage:** 6.000 Stück

Bitte unterstützen Sie das Salzkorn mit einer Spende für die Druckkosten!

Spendenkonto: Sparkasse Schaumburg | IBAN: DE89 2555 1480 0320 2043 24

(Spenden sind bei der Einkommensteuer absetzbar.)



Liebe Leser,

wieder stehen große Veränderungen vor der Tür. Pastor Stübecke wechselt am 1. November auf seine erste Pfarrstelle nach Steinhude. Wir wünschen Ihm und seiner Frau alles Gute und viel Freude auf der anderen Seite unserer kleinen Landeskirche. In wiefern die Pfarrstelle wieder besetzt wird, steht jetzt noch nicht fest. Wir bemühen uns sehr.

Etwas schönes ist aber gleichzeitig auch zu berichten. Es wird ein neues kleines Gemeindehaus gebaut. Nach dem Verkauf eines Pfarrhauses und des Gemeindehauses im Petzer Feld können wir nun auf dieses Projekt zugehen, und wir hoffen, dass der Neubau im nächsten Jahr beginnt. Also schauen Sie ab und zu auf unsere Homepage, es lohnt sich bestimmt.

Ihr Jan-Uwe Zapke

WAS IST TAIZÉ?

Zunächst ein Ort in Frankreich; sodann ein Begriff für eine ökumenische Bruderschaft, die zusammenlebt. Eine Gemeinschaft, die eine besondere Form der christlichen Spiritualität begründet hat. Diese Form wird weltweit gefeiert. Dabei stehen ruhige, meditative Lieder im Mittelpunkt sowie stille Momente und eine persönliche Segnung, wenn gewünscht. Kaum eine andere Form schenkt eine solche innere Ruhe und Kraft. Erleben Sie es, wenn wir wieder im Winterhalbjahr „Taizeandachten“ feiern.



NÄCHSTE TERMINE:

08.11. + 06.12.2026

„ZUR FREIHEIT HAT UNS CHRISTUS BEFREIT! SO STEHT NUN FEST UND LASST EUCH NICHT WIEDER DAS JOCH DER KNECHTSCHAFT AUFLAGEN.“

Es sind kraftvolle Worte, welche der Apostel Paulus an die Gemeinden in der römischen Provinz Galatien richtet. Er wendet sich an damals sogenannte Heidenchristen. Diese Menschen stellten eine besondere Gruppe dar. Es waren Menschen, die nicht zuvor Juden gewesen waren. Dies ist im frühen Christentum eine wichtige Unterscheidung. Einerseits gab es jüdische Männer und Frauen, die sich der Jesusbewegung anschlossen. Dies verstärkte in manchen damaligen christlichen Kreisen die Auffassung, dass ein Mensch zuerst zum jüdischen Glauben konvertieren müsse, bevor sie oder er Christin oder Christ werden kann. Einige waren zudem überzeugt, dass weiterhin die jüdischen Gebote zu beachten und die Traditionen zu halten sind. Dies kommt nicht von ungefähr. Schließlich war Jesus ein jüdischer Mann, der in einer jüdischen Familie aufgewachsen war und die Schriften des Judentums bestens kannte. Tatsächlich erschließen sich viele Dinge des Neuen Testaments erst im Wissen um das Alte Testament. In der Urgemeinde war dies ein großer Diskussionspunkt. Um das Jahr 48 herum fand in Jerusalem das Apostelkonzil statt. Es trafen sich die Gemeindeleiter der Jerusalemer Urgemeinde, um mit Paulus von Tarsus in einen theologischen Austausch zu gehen. Paulus war kein Unbekannter. Manchen muss er noch als der Christenverfolger Saulus bekannt gewesen sein, der wahrscheinlich im Jahr 33 das Damaskus-Erlebnis hatte, seine Bekehrung. Nun also, etwa 15 Jahre später, ist er Gesprächspartner auf Augenhöhe. Entschieden wurde, dass nicht-jüdische Christinnen und Christen nicht zu nächst zum Judentum übertreten und damit die Vielzahl an religiösen Regeln (613 Ge- und

Verbote) einhalten müssen, sondern nur einige Weisungen der Tora, der fünf Bücher Moses. Dies war der Grundstein für die Mission, die damit in die Welt hinausstreben konnte. Die Apostelgeschichte berichtet unter anderem vom Apostelkonzil. Nachwirkungen davon finden wir insbesondere im Galater-Brief. Paulus ruft den Gemeinden schriftlich zu: „Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen.“ Erwähnenswert ist dazu weiterhin der vierte Vers: „Ihr habt Christus verloren, die ihr durch das Gesetz gerecht werden wollt, aus der Gnade seid ihr herausgefallen.“ Was meint also Paulus damit? Er schreibt in Auseinandersetzungen hinein, welche im Empfängerkreis brodeln. Manche versuchen, sich durch das Klammern an die alttestamentlichen Ge- und Verbote die Zugehörigkeit zu Gott zu sichern. Na klar. Es wäre ja auch ein Leichtes: Halte die Regeln genau ein, dann ist dir dein Platz bei Gott sicher. Aber so kompliziert, wie das Leben ist, so schwierig ist es auch, hindurchzukommen. Wer dies nur regeltreu erreichen will, verliert Christus, fällt aus der Gnade heraus, wie es Paulus schreibt. Jesus selbst hat ausgedrückt, woran Paulus erinnert (Matthäus 22,37b-40): „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt. Dies ist das höchste und erste Gebot. Das andere aber ist dem gleich: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. In diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten.“

Der HERR segne diese Worte an unseren Herzen.

Herzlich grüßt
Ihr Pastor Dr. Manuel Stübecke



KONFIRMATIONEN IM APRIL



Liebe Gemeinde!

Drei Jahre Probendienst stehen vor ihrem Abschluss. Seit dem 01. November 2023 war ich bei Ihnen. Auf die erste Stelle im Pfarrdienst wird man entsendet, also geschickt. Es waren besondere drei Jahre. Zunächst war ich zu 100 Prozent in Bückeburg. Vergangenen Sommer wechselte ich hälftig in die Klinikseelsorge ins Ev. Klinikum Schaumburg nach Vehlen. Gleichzeitig wurde mir der Vorsitz des Kirchenvorstands anvertraut. Natürlich wird es bald einen neuen Vorsitzenden (oder eine neue Vorsitzende) des Kirchenvorstands geben. Diese Person wird Sie in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefs in der Kategorie »Neues aus dem Kirchenvorstand« wieder mit allen Neuigkeiten versorgen. Ich danke für die verschiedenen Möglichkeiten und Begegnungen, die es im Probendienst gab. Tatsächlich war diese Zeit ein bunter Strauß an Erfahrungen. Nun geht es auf meine erste reguläre Pfarrstelle.

Ich wurde gewählt: Ab dem 01. November 2026 bin ich Pastor zu Steinhude. Das heißt, dass ich in die Kirchengemeinde nach Steinhude wechseln werde – damit geht es auf die andere Seite der Landeskirche (weiterhin ist es Schaumburg-Lippe). Hiermit kann ich Ihnen schon den dortigen Termin für den **Einführungsgottesdienst** mitteilen. Die Einführung wird durchgeführt vom Superintendenten des Kirchenbezirks Ost Martin Runnebaum. An folgendem Termin findet sie statt: **Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres, 08. November 2026, 14 Uhr in der Petruskirche zu Steinhude.**

Ich freue mich, wenn wir uns bei dieser oder einer anderen Gelegenheit einmal in Steinhude sehen! Doch bis dahin habe ich noch Veranstaltungen in Bückeburg.

Entnehmen Sie gerne diesem Gemeindebrief die Programmreihe *Arcana Theologiae*, mit der ich mich aus Bückeburg verabschiede. Zuvor bin ich am Donnerstag, 24. September 2026, noch einmal im Bibelkreis zu Gast (15:30 Uhr im Gemeindehaus).

Am 10. Oktober 2026 freue ich mich mit Ihnen, liebe Herren, auf das Männerfrühstück. Da spreche ich über die Entstehung meines Debütromans Back to Brockbeck, der am 27. August 2026 im Münsteraner agenda Verlag erschienen ist. Ansonsten schauen wir, wie das Männerfrühstück ehrenamtlich weitergeführt werden kann.

Ich freue mich, wenn wir uns zu meinem letzten Gottesdienst in der Stadtkirche sehen werden. Mit dem Superintendenten Stephan Strottmann (Kirchenbezirk West) feiere ich dazu folgenden Gottesdienst: 21. Sonntag nach Trinitatis, 25. Oktober 2026, 10 Uhr in der Stadtkirche.

Bleiben Sie behütet!

Ihr

Pastor Dr. Manuel Stübecke





EV.-LUTH.
KIRCHENGEMEINDE
BÜCKEBURG

Arcana Theologiae GEHEIMNISSE DER THEOLOGIE

02. Oktober 2026, Theologe und Kulturwissenschaftler Dr. Manuel Stübecke:
Vampirvorstellungen und religiöser Diskurs.

09. Oktober 2026, Doktorand der Theologie Luis Möller:
Im Angesicht des Grauens: Teuflische Kreaturen und höllische Rhythmen im Metal.

23. Oktober 2026, Historiker und Stadtführer Ralf Schymon:
Gruseltourismus: Warum zieht uns das „dunkle Mittelalter“ so an?

30. Oktober 2026, Film-/Medienwissenschaftler und Theologe Dr. Daniel Hercenberger:
Der Zombie als säkularisierte Todesdarstellung.

Beginn ist jeweils um **18 Uhr in der Jetenburger Kirche.**
Vortrag und Gespräch. Moderation: Pastor Dr. Manuel Stübecke

Ehrenamtliche im Verkündigungsdienst

Als Pastor in der Kirchengemeinde hatte ich die besondere Ehre, die beiden Lektorinnen Angela Binder und Anja Weichert als Mentor im praktischen Teil der Zurüstung zu begleiten. Das Landeskirchenamt übernahm die Ausbildung für den ehrenamtlichen Dienst in Form von Wochenendseminaren.

Lektorinnen und Lektoren dürfen, gemäß den Ordnungen unserer Landeskirche, eigenständig Gottesdienste gestalten und sogenannte Lesepredigten halten. Zu verstehen sind darunter vorbereitete Predigten, die für den Einsatz durch die Lektorinnen und Lektoren „angeeignet“ werden. Bei uns sind die Lektorinnen immer wieder einmal in Gottesdienste eingebunden. **Vielen Dank für Euren Einsatz!**

Die Einführung in den ehrenamtlichen Dienst wurde durchgeführt durch den Superintendenten Stephan Strottmann. Dafür konnten wir ein besonders würdiges Datum realisieren: Ostermontag 2026!

Ebenfalls haben wir im Kirchenvorstand beschlossen, dass genauso die Lektorin Rike Warning, die am 14. Juni 2026 in Seggebruch in den Dienst eingeführt wurde, eine Beauftragung für den ehrenamtlichen Verkündigungsdienst als Lektorin in Bückeberg erhält.

Der Einsatz von Ehrenamtlichen ist eine besondere Chance. Damit leben wir das Priestertum aller Gläubigen!

Nehmen Sie gerne die haupt- und ehrenamtlichen Verkündigerinnen und Verkündiger in Ihre persönlichen Fürbitten mit auf. Sowohl Haupt- als auch Ehrenamt benötigen Ermutigung und Zuspruch.

Herzlich grüßt
Ihr Pastor Dr. Manuel Stübecke



Stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstands Wolfram Barnewitz, Lektorin Angela Binder, Pastor Dr. Manuel Stübecke, Superintendent Stephan Strottmann, Lektorin Anja Weichert und Kirchenvorständin Gisela Vogt.



Am 16. August 2026 haben wir einen besonderen Gottesdienst gefeiert. Eingebunden waren nicht nur Chöre unserer Gemeinde, sondern auch aus Bad Salzuflen. Die Liturgie gestalteten die Lektorinnen. Küster- und Kollektendienst übernahmen Hanna Stübecke und Gisela Vogt. Die Predigt hielten Pastor Dr. Manuel Stübecke und der Gemeindepraktikant Stud. theol. Robert Bielefeld, der in Münster ein pfarramtliches Theologiestudium absolviert und im August/September die Bückeberger Gemeindearbeit begleitet hat.



Lektorin Rike Warning (bei ihrer Einführung in Seggebruch), Superintendent Stephan Strottmann und Pastor Hans-Angelus Meyer.



ALTKLEIDERSAMMLUNG FÜR BETHEL IN DER LANDESKIRCHE SCHAUMBURG-LIPPE

Auch die Kirchengemeinde Bückeberg machte wieder mit!

Schon weit mehr als drei Jahrzehnte führen fast alle Kirchengemeinden in der Landeskirche Schaumburg-Lippe vor Ostern eine Altkleidersammlung für die v. Bodelschwinghschen Anstalten in Bielefeld Bethel durch. Gesammelt wurden Kleidung aller Art (auch Unterwäsche), Bettwäsche sowie Federbetten, jedoch keine Textilabfälle.

„Sammelt die übrigen Brocken!“ (Joh. 6,12) ist seit ihrer Gründung das Motto der Brockensammlung. Durch die Kleiderspende wird die Arbeit in Bethel zu unterstützt und gleichzeitig Arbeitsplätze gesichert. **Am Palmsamstag wurden die Kleiderspenden dann direkt (ohne Umwege) zur Brockensammlung nach Bielefeld Bethel gefahren, sortiert und der Wiederverwertung zugeführt.**

Dabei ist nicht nur der Erlös wichtig. Auch in der Brockensammlung finden Menschen mit Behinderungen oder sozial benachteiligte Menschen, die auf dem „freien“ Arbeitsmarkt keine Chancen hätten, einen gesicherten Arbeitsplatz. Schon Friedrich von Bodelschwingh wies in seinen ersten Jahresberichten der Brockensammlung darauf hin, dass die so geschaffenen Arbeitsplätze einen wichtigen Bestandteil der Aufgabe der Brockensammlung ausmachen.

Volker Preul



Fortbildung im Schaumburger Wald

Im Juni verbrachten die Erzieherinnen und Sozialassistenten unserer Kita Bodelschwinghaus eine besondere Fortbildung im Schaumburger Wald.

In Begleitung eines Dozenten für Religionspädagogik gab es sehr gute Fachgespräche und spannende Impulse. Verschiedene Übungen verstärkten den Teamgeist.



KITA BODELSCHWINGH

Osternacht in voller Kirche

Es war ein besonderes Erlebnis. Die Osternacht war so gut besucht wie nie zuvor. Mehr als 250 Menschen waren sehr früh aufgestanden und hatten an der Osternacht teilgenommen.

In der Mitte der Stadtkirche stand ein großes Kreuz, das mit Stacheldraht und Rosen umbunden worden war. Liebe und Schmerz standen dafür Pate. Die Konfikids und Mitglieder der Kantorei gestalteten die Osternacht, Pastor Jan-Uwe Zapke hielt die Predigt. Höhepunkt war dann das gemeinsame Abendmahl, an dem Kinder und Erwachsene teilnahmen.



Ökumenischer Pfingstgottesdienst

Bei wunderschönem Wetter versammelten sich mehrere hundert Menschen um die große Linde auf der Mausoleumswiese. Der Chor Rhythm of Life sowie der Posauenchor begleiteten den Gottesdienst musikalisch, die Predigt hielten gemeinsam Jan-Uwe Zapke und Jörg Delekta von der EFG Bückeburg. Diakonin Sabine Kalkmann vertrat die katholische Gemeinde und Axel Bargherr die reformierte Gemeinde. Es war eine große Freude mitzuerleben, dass Christen verschiedener Verwurzelung in unserer Stadt gemeinsam Gottesdienst feiern können.



FAMILIENGOTTESDIENST AUF DEM BAUERNHOF



„AN DEN GUTEN FRÜCHTEN SOLLT IHR SIE ERKENNEN“

Man kann es schon fast als Tradition bezeichnen – der Spätsommertagesdienst bei Familie Meyer in Scheie. In diesem Jahr stand er unter dem Motto: „An den guten Früchten sollt ihr sie erkennen.“ Dabei ging es um die Frage, wie es zu guten Früchten, zu guten Verhaltensweisen kommt. Es bedarf eines gesunden Baumes. Die Kräfte und Tugenden des christlichen Glaubens können bewirken, dass wir ein guter Baum werden, der dann für andere Menschen Früchte trägt. Gute Früchte konnten die Besucher dann auch an den Stationen probieren, blind verkosten, mit Schokolade überziehen oder als frisch gepressten Saft probieren. Es war trotz der wettertechnischen Einschränkungen ein wunderschöner Gottesdienst. Ein großer Dank geht an Familie Meyer, dass wir dort wieder zu Besuch sein durften.



25 JAHRE RHYTHM OF LIFE

Seit nunmehr 25 Jahren bereichert der Chor „Rhythm of Life“ das musikalische Leben unserer Gemeinde und der Stadt Bückeburg. Gegründet wurde der Chor auf Wunsch von Pastor i.R. Klaus Zastrow im Jahr 2001 unter Leitung von Imke Röder. Schon nach wenigen Proben hatte der Gospelchor seinen ersten Auftritt beim Pfingstgottesdienst vor dem Mausoleum. Dies war für uns ein bewegender Beginn einer langen musikalischen Reise.

Im Jahre 2002 entstand unser Name „Rhythm of Life“ nach dem gleichnamigen Lied, das wir zu der Zeit probten. Neben verschiedenen Auftritten wagten wir uns sogar in zwei große Musical-Projekte: „Godspell“ (2004) und „Children of Eden“ (2007).

Nach 15 Jahren engagierter Chorarbeit verabschiedete sich Imke Röder im Jahre 2016 aus ihrer Funktion als Chorleiterin. Während der Suche nach einer Nachfolge führte Mandy Frehe den Chor für eine kurze Übergangszeit weiter, bevor Sandra Becker-Klemm die musikalische Leitung 2017 übernahm. Mit viel Engagement, Herz und Kreativität prägt Sandra den Chor bis heute und führt uns durch abwechslungsreiche Jahres- und Weihnachtskonzerte, u.a. gemeinsam mit den befreundeten Chören „HeartChor“ aus Probsthagen und „Acapella-Chor“ aus Sülbeck. Einen festen Platz in unserem musikalischen Terminkalender von „Rhythm of Life“ hat neben dem Pfingstgottesdienst vor

dem Mausoleum beispielsweise auch der jährliche Auftritt bei der „Langen Nacht der Kultur“ in Bückeburg.

Im Laufe der Jahre erweiterte sich unser musikalisches Repertoire zunehmend um Musicals, Pop- und Rockmusik. Daher entschieden wir uns im Jahre 2024, den Zusatz „Gospel“ aus unserem Namen zu streichen. So spiegelt unser heutiger Name die musikalische Vielfalt wider und schafft Raum für ein abwechslungsreicheres Programm.

Aktuell führen Sandra und Mandy die Chorproben im wöchentlichen Wechsel durch. Diese finden mittwochs von 19:30 bis 21:15 Uhr im Gemeindehaus neben der Stadtkirche statt.

Seit vielen Jahren gehört es zur Chortradition, einmal im Jahr für ein Wochenende gemeinsam auf Chorfreizeit zu fahren. Dabei sind die Singfreudigen in einer gemeinsamen Unterkunft untergebracht und übernachten dort. Hier wird gemeinsam sehr intensiv an Liedern für bevorstehende Konzerte geübt. Dabei kommt auch die gemeinsame Zeit für Gespräche und gesellige Partys am Abend nicht zu kurz.



2026 ist nun ein ganz besonderes Jahr: Wir, „Rhythm of Life“, feiern unser 25-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum möchten wir gemeinsam mit Ihnen feiern. Wir laden Sie herzlich zum Jubiläumskonzert am Samstag, den 14. November 2026 um 18:00 Uhr in die Stadtkirche ein. Freuen Sie sich auf ein vielseitiges Programm mit Lieblingsstücken aus 25 Jahren Chorgeschichte sowie neuen musikalischen Überraschungen!

Feiern Sie mit uns und erleben Sie einen Abend voller Musik, Erinnerungen und gemeinsamer Freude. Im Anschluss an unser Jubiläumskonzert laden wir alle herzlich zu ein paar Getränken und Snacks ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

www.rhythm-of-life.de

TERMINE UND INFOS ↗

Seniorenkreis für alle Pfarrbezirke

Auch im Frühjahr und Sommer haben wir uns im Seniorenkreis monatlich getroffen, um einen bunten Blumenstrauß von Themen miteinander zu besprechen.

So haben wir uns zum Beispiel im Mai darüber ausgetauscht, wie Konfirmation in unserer Jugend gefeiert wurde. Wer damals eingeladen wurde, welche Kleidung wir trugen, welche Geschenke üblich waren. Viele Mitglieder unseres Kreises haben ja die Konfirmationsfeiern ihrer eigenen Kinder ausgerichtet und nun schon die Feiern der Enkelkinder miterlebt. Verschiedene Damen und Herren konnten sogar Fotos mitbringen, schwarz-weiß waren diese noch in den dreißiger und vierziger Jahren des letzten Jahrhunderts.

Im Juni machten wir einen gedanklichen Spaziergang durch „die Gärten, die wir einmal bewohnten und bepflanzen“. Einige haben Blumen und Kräuter mitgebracht.

Das Treffen im August stand unter dem Motto „Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen ...“. Beglückende Urlaubs- und Reiseerlebnisse haben wir einander

erzählt und festgestellt, dass es gar nicht immer so wichtig ist, wieviele Kilometer entfernt von Zuhause eine Reise führen muß, um hinterher als gelungen erinnert zu werden. Geschichten und Gedichte aus der Literatur ergänzen die Beiträge der Teilnehmenden und regen zum Nachdenken an.



Eine herzliche Einladung an alle interessierten Gemeindemitglieder und Freunde der Gemeinde, auch im Winterhalbjahr zum Seniorenkreis zu kommen.

Pastorin Christina Fersing

Zeit für Tanz und Gespräche

Im Juli wurde ich wieder zum Sommerfest der Seniorenbegegnungsstätte in Bückeburg eingeladen und bin dieser Einladung gerne gefolgt. Denn bei dieser Gelegenheit konnte ich viele Gemeindeglieder treffen. Und auch Menschen aus den umliegenden Dörfern nutzten dankbar die Gelegenheit, mit mir als ihrer Pastorin ins Gespräch zu kommen. Nicht zuletzt war die Möglichkeit zum Tanzen gegeben, die wir an diesem fröhlichen Nachmittag schwungvoll genutzt haben.

Pastorin Christina Fersing



Wir sind für Sie da!

Die Seelsorge in den fünf Seniorenwohnheimen, die sich auf dem Bückeburger Gemeindegebiet befinden, versuchen wir von unserer Evangelisch-Lutherischen Stadtkirchengemeinde aus regelmäßig auszuüben.

Wir tun dies, indem wir als Pastorin oder Pastor regelmäßig in die Wohnheime kommen und eine Andacht mit all denen feiern, die daran Interesse haben. Unterstützt werden die Bewohnerinnen und Bewohner von freundlichen und zugewandten Betreuern (hier im Herminenhof). Sie bringen die Bewohner und begleiten sie nach der Andacht zurück auf ihre Stationen. Sie gestalten einen Altar (hier im Speisesaal), teilen Liederbücher



mit aus und feiern die Andacht aktiv und für alle spürbar mit. Sie sind hiermit erkennbar nicht Zuschauer, sondern Beteiligte, was für mich als Pastorin überaus angenehm und begrüßenswert ist.

Pastorin Christina Fersing



Gottesdienste im Haus Kurt Partsch

Eine immer wieder fröhlich dankbare Runde findet sich zum Gottesdienst im Haus Kurt Partsch zusammen. Begleitet werden wir musikalisch von Ute, die uns mit ihrer Gitarre die Lieder anstimmt. So können wir passend zur Kirchenjahreszeit

Gott zur Ehre singen und unsere Herzen in einen Zusammenklang mit den Texten der Bibel und den selbst formulierten Gebeten bringen.

Die Gastlichkeit des Hauses gibt unserem Zusammensein einen freundlichen Rahmen, der es uns im gegenseitigen Austausch ermöglicht, eine menschenfreundliche Kirche zu leben.

Pastorin Christina Fersing

Bibelkreise

- montags, 14-täglich, 15.00 Uhr
- Gemeindehaus
- Ansprechpartner:
Dr. Wieland Kastning, Tel: 05722 2852125
- donnerstags, 14-täglich, 15.30 - 17.00 Uhr
- Gemeindehaus
- Ansprechpartnerin:
Hannelore Hermann, Tel: 05722 6351

Seniorenkreis für alle Pfarrbezirke

- Gemeindehaus
- Ansprechpartnerin:
Pastorin Christina Fersing

KOMMEN SIE
GERN VORBEI!

**DER SENIORENKREIS WIRD
VON EINEM TEAM EHREN-
AMTLICHER VORBEREITET**

Das Vorbereitungsteam hat sich im Sommer mehrfach getroffen, um die Nachmittage des gemeindlichen Seniorenkreises zu planen.

Wir kamen auf die schönsten Ideen und jede hatte etwas beizutragen. Von der Themenauswahl und ihrer vorbereitenden Recherchen über die Dekoration und die liebevolle Gestaltung des Gruppenraumes oder auch des Gemeindesaales bis hin zu Tischen rücken und Tische decken, Kaffee kochen und Kuchen besorgen, waren alle Damen sehr engagiert. **Ihnen gilt unser großer Dank, denn ohne sie wäre vieles gar nicht möglich.**

Pastorin Christina Fersing

Präsenzdienst für die Stadtkirche

- Ansprechpartner: Pastor Jan-Uwe Zapke

Seniorenstrickkreis

- jeden 3. Mittwoch im Monat, 15.30 Uhr
- Gemeindehaus
- Ansprechpartnerinnen:
Heike Hitzemann, Tel: 05722 21529
Birgit Specht, Tel: 05722 24315

MBK-Kreis bei Familie Hermann

- 3. Dienstag im Monat, 15.30 - 17.00 Uhr
- Auf der Widdserburg 4, Tel: 05722 63 51

Lesekreis Mystik für Männer

- monatliche Treffen nach Vereinbarung
- Ansprechpartner: Pastor Jan-Uwe Zapke

ES GEHT WEITER — WIE DAS LEBEN SO SPIELT!

Liebe Gemeinde, lieber Frauenkreis „Unter Frauen im Gespräch“!

An dieser Stelle möchte ich mich von Ihnen und Euch verabschieden! Wie Sie schon hier im Salzkorn gelesen haben, wechselt mein Mann nach Steinhude. Also: Wir ziehen um!

Die drei Jahre bei und mit Ihnen und Euch waren sehr berührend und kreativ. Ich freue mich, dass wir die ökumenische Zusammenarbeit mit der katholischen und der reformierten Gemeinde über den Frauenkreis gestärkt haben. Ebenso hatten wir als besondere Gäste Frauen aus der islamischen Gemeinde immer wieder mit dabei!



Das Frauenfrühstück ist schon ein fester Programmpunkt im Jahreslauf unserer Stadt geworden. Ich danke für die zahlreichen Begegnungen und den wertvollen Austausch. Ebenso bedanke ich mich hiermit bei all unseren Referentinnen, welche die Begegnungen bereichert haben. Danke, dass Ihr dabei gewesen seid!

Dass ich hier in der Gemeinde einen solchen Impuls geben durfte, erfüllt mich mit Stolz. Ich hoffe, dass wir weiterhin in Kontakt bleiben und vielleicht hier und da zusammen Projekte gestalten können. Die fröhliche Nachricht ist, dass die Arbeit weitergeht! Es gibt engagierte und kreative Frauen, die Teil von „Unter Frauen im Gespräch“ sind und das Projekt fortsetzen wollen. Die Verantwortung dafür übernimmt nun Bianca Weber, mit der ich zuvor gemeinsam „Unter Frauen im Gespräch“ begleitet habe.

Ich wünsche Euch allen: Bleibt dran!
Eure Hanna (Stübecke)

SAVE THE DATE

FRAUENKREIS „UNTER FRAUEN IM GESPRÄCH“ - TERMINE

Mittwoch, 28. Oktober 2026, 18 Uhr:

Frauenabend in der Jetenburger Kirche mit der Ärztin Dr. med. Dagmar John (Chefärztin der Geriatrie)

Samstag, 28. November 2026, 18 Uhr:

Ökumenisches Frauenfrühstück im katholischen Gemeindehaus

Mittwoch, 02. Dezember 2026, 19 Uhr:

Treffen im Rahmen des „Lebendigen Advents“ in der Jetenburger Kirche

WIR FREUEN UNS AUF EUCH,
LIEBE FRAUEN!

HERZLICH GRÜßT DER FRAUENKREIS
UNTER FRAUEN IM GESPRÄCH



Infos auch auf Instagram
stadtkirche_bueckeburg





FÜR DIE TECHNIK IM HINTERGRUND SIND VIELE JUNGE MENSCHEN IN UNSERER GEMEINDE VIELE STUNDEN AKTIV.



Youth4all

DER JUGENDKREIS

Sei willkommen, die beste Zeit deines Lebens in der Youth4all – der Jugend unserer Gemeinde – zu erleben.

Donnerstags
von 18.30 bis 20.30 Uhr
im Gemeindehaus

Ansprechpartner:
Felix Nagel, 0160 7992551
f.nagel@lksl.de



PFADFINDER » Stamm Bilche

Unter dem Namen „Bilche“ kennt man uns in Bückeburg und Umgebung. Wir gehören dem VCP, dem Verband Christlicher Pfadfinder und Pfadfinderinnen an und sind damit Mitglied einer Bewegung, die als größte und älteste Jugendorganisation auf der ganzen Welt gilt. Hast du Lust mitzumachen? Wir freuen uns auf dich!

Alle Gruppen treffen sich
**mittwochs von 17.30 Uhr bis
19 Uhr im Gemeindehaus!**

WÖFLINGE

7 - 10 Jahre
Ansprechpartnerinnen:
Amely@vcp-bueckeburg.de
Anna@vcp-bueckeburg.de

JUNGPADFINDER *INNEN

10 - 13 Jahre
Ansprechpartnerin:
Isa@vcp-bueckeburg.de

PFADFINDER*INNEN

13 - 16 Jahre
Ansprechpartner:
Cariem@vcp-bueckeburg.de
Phillip@vcp-bueckeburg.de

RANGE / ROVER

16 - 20 Jahre
Ansprechpartner:
info@vcp-bueckeburg.de

WWW.VCP-BUECKEBURG.DE



**jeden 1. Do im Monat
10 - 12 Uhr**

**MESSEN, WIEGEN,
FRAGEN STELLEN!
-- KOSTENLOS --**

Baby-Sprechstunde

mit Familienhebamme
Manuela Becker

Ein Angebot für Eltern mit Babys im ersten Lebensjahr.
Hier können Sie z. B. Fragen zur Ernährung, Gesundheit und Entwicklung Ihres Säuglings stellen.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – kommen Sie einfach
ins Gemeindehaus in Bückeburg.



KRABBELGRUPPE

Liebe Eltern! In unserem Gemeindehaus neben der Stadtkirche findet eine Krabbelgruppe für Kinder von 0 bis 1 Jahr statt. Wir treffen uns bei einem Tee oder Kaffee im Krabbelgruppenraum zum gemütlichen Miteinander. Hierzu laden wir Sie und Ihre Kinder herzlich ein.

Donnerstags von 10 bis 11.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Elli Herden



Kirchenmusik in unserer Stadtkirche

Soli Deo Gloria

JUNGBLÄSERGRUPPE

donnerstags, 19.00 Uhr, Gemeindehaus

KANTOREI

dienstags, 20.00 - 21.30 Uhr, Gemeindehaus

KAMMERCHOR "JPS"

montags nach Vereinbarung,
Gemeindehaus

POSAUNENCHOR

freitags, 20.00 Uhr, Gemeindehaus

GEMEINDEBAND

dienstags nach Vereinbarung

CHOR „RHYTHM OF LIFE“

mittwochs, 19.30 Uhr, Gemeindehaus
www.rhythm-of-life.de

Kirche ohne Musik ist undenkbar.

Deshalb gibt es bei uns viele Möglichkeiten zur musikalischen Betätigung. Ob nun moderne Kirchenlieder für den Gottesdienst oder das große Oratorium mit Orchester, ob Lobpreisgesang oder Instrumentalmusik, in der Kantorei, im Gospelchor, dem Kammerchor „JPS“, den Erwachsenen- und Jugendbands oder bei den Jungbläsern und dem Posaunenchor – da sollte doch für jeden etwas dabei sein, der musikalisch aktiv werden möchte.

Darüber hinaus bieten wir über das Jahr verteilt ein umfangreiches, buntes Konzertprogramm, zu dem auf diesen Seiten immer aktuelle Hinweise zu finden sein werden!

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie mich gern an.

Siebelt Meier

Erbauung erleben
STADTKIRCHE BÜCKEBURG



BLUMEN FÜR
KANTOR, SOLISTEN
UND ORCHESTER
NACH EINEM
GELUNGENEN
KONZERT MIT
FESTLICHER
BAROCKMUSIK
AM 6. SEPTEMBER
IN DER STADTKIRCHE



POSAUNENCHOR

Am **Samstag, dem 26. September** um 11 Uhr startet eine neue **Blechbläserausbildung** für Interessierte, die bereits Vorkenntnisse haben, weil sie vielleicht schon einmal irgendwann und irgendwo ein Blechblasinstrument gespielt haben, oder aber auch für „Quereinsteiger“, die schon ein anderes Instrument beherrschen. Auch komplette „Anfänger“ sind herzlich willkommen! An dem Sonnabend findet erstmal ein „Schnupperkurs“ statt, bei dem die verschiedenen Instrumente in Ruhe unter Anleitung ausprobiert werden können.

Die eigentlichen Proben finden dann immer donnerstags von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Instrumente können gestellt werden. Der Unterricht ist kostenlos!

Anmeldung und nähere Informationen über Kantor Siebelt Meier. (Kontakt s. Rückseite)

Liebe Musikfreunde,

damit wir Sie in Zukunft zeitnah und aktuell über die Kirchenmusik in Bückeburg informieren können, haben wir einen E-Mail Verteiler eingerichtet.

Wenn Sie ein Element dieses Verteilers sein wollen, würden wir uns freuen, wenn Sie uns Ihre E-Mail Adresse mitteilen.

Bitte senden Sie diese an folgende E-Mail Adresse:

kirchenmusik@kirche-bbg.de

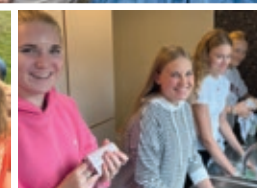
Herzlichen Dank!



NEWSLETTER
KIRCHENMUSIK

SCHATZSUCHE MIT ÜBERNACHTUNG

Kurz vor Ende der Schulzeit gab es noch ein wunderbares Projekt von Pfadfindern und Kirchengemeinde. Beide hatten zusammen zu einer großen Schatzsuche eingeladen und es waren mehr als 40 Kinder gekommen. Zunächst wurde der Schatz in Kleingruppen auf einem großen Areal gesucht, dann gab es eine große Wasserschlacht; es wurde gegrillt und ein pfadfindergerechtes Lagerfeuer entzündet. Knapp 30 Kinder durften sogar übernachten und konnten spät am Abend Fußballweltmeisterschaft per Beamer schauen. Am nächsten Morgen endete die schöne Aktion mit einem gemeinsamen Frühstück. Allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen gilt ein großes Dankeschön für ihren Einsatz.



EIN SOMMER IN SCHWEDEN



Unsere Zeit in Schweden war wunderschön und sehr lehrreich. Wir haben viel erlebt!

Der tägliche Besuch am See war immer wieder ein Highlight, genauso wie der Tagestrip nach Göteborg, dort hatten wir sehr viel Freizeit und Spaß. Die anschließende Erfrischung im Meer (Kattegat) hat gutgetan. An einem Sonntag haben wir in der Dorfkirche einen Gottesdienst selber gestaltet, mit einem Theaterstück, Gesang und einem Segen auf Schwedisch, den uns die schwedische Pastorin Lena zusprach. Wir waren auch in einem Elchpark und haben süße Elche gesehen. Auch einen ganz Kleinen! Anschließend waren wir in Jönköping und haben dort im zweitgrößten See Schwedens, dem Vättern, gebadet. Der zwei Tage andauernde Faxe-Kondi-Cup war für alle eine ernste aber trotzdem auch spaßige Angelegenheit. Fast alle waren während des Cups im Fußballfieber. Der vorletzte

Tag stand ganz im Zeichen des Galaabends: Viele Vorbereitungen, Deko, Programm, Schnippeln in der Küche und abends dann ein festliches Essen unter freiem Himmel und eine Party zum Abschluss. Der Tag endete mit guter Laune und unzähligen schönen Erinnerungen. Sechs Einheiten über Petrus haben unsere Sommerfreizeit begleitet. Das war echt sehr interessant. Dank unseres Meisterkuchs Jens hatten wir immer leckeres Essen und viel Spaß in der Küche. Sogar Abwaschen kann spaßig sein! Ein großer Dank geht an alle Teamer und Teamerinnen und an Familie Nagel, die das alles möglich gemacht haben. Es hat uns allen gut gefallen und wir hatten eine tolle Gemeinschaft!

Freizeitbericht von Anne Schweizer aus Bückeburg & Lilly Symalla aus Petzen

Liebe Herren, herzliche Einladung zum kommenden Männerfrühstück am Samstag, 10. Oktober 2026, 10 Uhr im großen Saal im Gemeindehaus.

Pastor Dr. Manuel Stübecke stellt seinen Debütroman Back to Brockbeck vor, der am 27. August 2026 im Münsteraner agenda Verlag erschienen ist.

Aus dem Klappentext:

„Brockbeck. Für Jan bedeutet sein westfälisches Heimatdorf Stillstand und Bewegung zugleich. Eigentlich kann sein Leben jetzt beginnen. Die Ausbildung im Betrieb seines Vaters ist geschafft. Seine langjährige Freundin Ina wartet auf den Antrag. Während sich Jans Blick in die Ferne richtet, taucht in Brockbeck ein Rückkehrer auf. Jakob, sein alter Schulfreund, besucht ihn. Doch das Wiedersehen ist gar nicht der Grund seiner Reise. Über all dem zieht ein geheimnisvoller Rotmilan in den Lüften seine Kreise.“

Manuel Stübecke spricht über die Entstehung des Buches. Ein Projekt, das ihn in den vergangenen Jahren begleitet hat.

Außerdem schauen wir bei dem Treffen darauf, wie das Männerfrühstück perspektivisch ehrenamtlich weitergeführt werden kann.

Mit den Ehrenamtlichen des Männerfrühstücks

grüßt herzlich

Pastor Dr. Manuel Stübecke

MÄNNERFRÜHSTÜCK



ZWEI REFORMATIONSGOTTESDIENSTE AM 31. OKTOBER

Im letzten Jahr besuchte abends am Reformationstag Martin Luther selbst die Bückeburger und erzählte aus seinem Leben.



Auch in diesem Jahr wollen wir wieder zwei Reformationsgottesdienste feiern: um 10 Uhr einen Festgottesdienst mit Landesbischof Dr. Schuegraf, und um 17 Uhr erleben wir die Welt der Reformation und ihre Bedeutung für heute.

Seid herzlich eingeladen!



LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

Auch in diesem Jahr würden wir uns wieder sehr freuen, wenn Sie Ihre Häuser, Garagen oder Scheunen für den lebendigen Advent öffnen. Wer Gastgeber sein möchte, kann sich bis zum 31.10.2026 bei Frau Herden im Gemeindebüro melden. Wir freuen uns auf viele schöne Abende bei Glühwein, Keksen, Liedern und Geschichten.

Jan-Uwe Zapke



Ins Gespräch kommen beim Kirchencafé

Einmal im Monat bereitet ein Helferinnenteam für unsere Gottesdienstteilnehmer der Stadtkirchengemeinde ein „Kirchencafé“ vor. Das ist immer eine wunderbare Möglichkeit, ohne langfristige Verabredung im Vorfeld mit Menschen ins Gespräch zu kommen.

Jeder, der an diesem Sonntag am Gottesdienst teilgenommen hat, ist herzlich dazu eingeladen. Wer Zeit und Lust zur Begegnung hat, bleibt einfach noch in der Gemeinde. Da kommt es zu zufälligen Gesprächen oder auch zu der einen Gelegenheit, bei der jemand sagt: „Was ich Sie schon länger mal fragen wollte ...“. Diese Einrichtung des Kirchencafés ist mir besonders wertvoll und ich wünsche mir, dass es sie an jedem Sonntag gibt. Ich selbst jedenfalls bleibe immer noch. Sie auch?

Pastorin Christina Fersing

Aktuelle Termine unter
www.kirche-bueckeburg.de



MarktplatzBeben im August

Als Stadtkirchengemeinde waren wir beim MarktplatzBeben dabei! Diese besondere Veranstaltung wird von der Hofapotheke und dem Bürgerbataillon ausgerichtet. Thema des Gottesdienstes am Sonntag, 30. August, war: „Helfen braucht Mut!“ Der Gottesdienst wurde gestaltet von Landesbischof Dr. Oliver Schuegraf und Pastor Dr. Manuel Stübecke. Musikalisch begleiteten Hieronymus und Hubertus Böer. Passend zum Thema wurde für die Tafel in Bückeburg gesammelt. Sie entlastet armutsbetroffene Menschen finanziell und sozial und setzt sich gleichzeitig aktiv gegen die Lebensmittelverschwendung ein.

Unterstützt wurde der Kollektenzweck von zahlreichen lokalen Akteuren und insbesondere vom Bürgerbataillon.

Auf diesem Bild zu sehen sind von links nach rechts: Oberst i.G. Bodo Schütte (stv. Kdr Kommando Hubschrauber und Standortältester), Martin Brandt, Christine Bärenfänger, Oberstabsfeldwebel Volker Rothmann (beide vom Bundeswehr-Sozialwerk) Bürgermeister Axel Wohlgemuth (Initiator der Veranstaltung). Im Hintergrund, auf der Gottesdienstbühne, die beiden Zelebranten des Gottesdienstes.

Pressemitteilung zur
Scheckübergabe an das
BW-Sozialwerk



30. August 2026

PRESSEMITTEILUNG

Am 15.06.2026 wurde bundesweit zum zweiten Mal der „Nationale Veteranentag“ begangen. Der Gedenktag geht zurück auf einen Beschluss des Deutschen Bundestages im Jahr 2024. Dieser Tag soll den gesellschaftlichen Akteuren alljährlich die Gelegenheit geben, die Arbeit der aktiven und ehemaligen Soldaten zu würdigen und ihre Anerkennung und Wertschätzung hierfür zum Ausdruck zu bringen.

Erstmals wurde dieser besondere Gedenktag in diesem Jahr auch in Bückeburg gefeiert. Die Idee hierzu stammte von Bürgermeister Axel Wohlgemuth. Auf seine Initiative und unter der Schirmherrschaft von Landrat Jörg Farr wurde eine besondere Aktion im Jahnstadion organisiert. In gemischten Mannschaften traten Soldaten und Vertreter der Stadtgesellschaft zu einem Benefizspiel gegeneinander an.

Für die Organisation sowie die Verpflegung der Zuschauer sorgten freiwillige Teams der Bundeswehr, der Stadtverwaltung, des VfL Bückeburg und des Bürgerbataillons Bückeburg. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von dem „Blasorchesters Bückeburger Jäger“. Das gegenseitige Kennenlernen, der Spaß und das gesellige Miteinander standen an diesem Tag eindeutig im Vordergrund. Die Veranstaltung war nicht nur ein starkes Zeichen des Respekts und der Wertschätzung den Veteranen gegenüber, sondern auch der besonderen Verbundenheit der lokalen Institutionen.

Bürgermeister Axel Wohlgemuth betonte in seiner Begrüßung die Wichtigkeit und Bedeutung der Bundeswehr für unsere Gesellschaft, wie auch für die Stadt Bückeburg und stellte das Engagement vieler Bundeswehrangehöriger in Vereinen und Institutionen vor Ort heraus. Die Soldatinnen und Soldaten seien in Bückeburg herzlich willkommen und bestens integriert. Die Verbindung der Bundeswehr mit der Zivilgesellschaft, insbesondere mit dem Bürgerbataillon, finde in vielfältiger Weise ihren Ausdruck. Von der Teilnahme an Gelöbnissen/Vereidigungen, über die Einbindung in das Bürgerschießen bis zum gemeinschaftlichen Engagement für die Kriegsgräberfürsorge gäbe es zahlreiche Projekte, die gemeinsam gestaltet würden.

Auch der karitative Zweck kam an diesem Tag nicht zu kurz: Die Würstchen waren gespendet von der Firma Bauerngut und die Getränke wurden von der Barre-Brauerei zur Verfügung gestellt. Die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer gaben die Speisen und Getränke an die Zuschauer gegen eine Spende zu Gunsten des Soldatenhilfswerks aus. Der so eingenommene Betrag wurde aus der Mannschaftskasse des

„FC Schaumburg“, der einen Großteil der zivilen Spieler stellte, auf die runde Summe von € 2.500,- aufgestockt und heute an die Selbsthilfeorganisation der Soldatinnen und Soldaten im Rahmen des „Marktplatzbebens“ übergeben.

Städte, Landschaften, Häuser, Kirchen und Begegnungen im Baltikum

Dieses Jahr führte die Studienreise durch die baltischen Länder mit Entdeckung ihrer turbulenten Geschichte und ihrer überraschend zukunfts- und freiheitsorientierten Gegenwart, immer in unmittelbarer Nachbarschaft des russischen Bären.



Unter einem Schäfchenwolkenhimmel präsentierte sich das Baltikum mit seiner besten Seite. Vom barocken Vilnius ging es über die Burgfestung Trakai und Kaunas bis Klaipėda an der Ostseeküste und von dort mit der Fähre nach Nida auf der Kurischen Nehrung zum Ferienhaus von Thomas Mann, hinreißender Sonnenuntergang inklusive. Dem Charme der Nehrung kann man sich trotz Mücken kaum entziehen.

In Riga besuchten wir auch die aus Trümmern mit deutscher Hilfe wieder aufgebaute Petrikirche, wo Wieland Gottesdienst gehalten hat. Ein Vortrag des deutschen Militärattachés der Bundeswehr zeigte uns die baltische Perspektive zur Friedenswahrung in kriegszerstörter Zeit. Die Grenze zu Russland ist nicht weit... Am nächsten Tag nahmen einige an der LiteraTour mit Matthias Knoll teil, der eine mit Humor und Emotion sowie Gedichten unterfütterte Stadtführung für uns im Angebot hatte. Das Baltikum befand sich immer wieder unter bedrückendem ausländischem Einfluss. Diese Tatsache kam in den zitierten Gedichten zum Ausdruck („Ihr könnt die Blät-

ter zertrampeln, aber die Blüten kommen immer wieder...“). Dann ging es weiter über die eindrucksvolle Bischofsburg Turaida nach Estland mit Stationen in Tartu, der Universitätsstadt, und Tallinn (ehemals Reval). An der Grenze zwischen Lettland und Estland gibt es einen Bach mit Schaukel, so dass man von einem Land ins andere hin und her schaukeln kann. So soll eine Landesgrenze sein!

In Tallinn sahen wir auch die Nikolai-Kirche mit Notkes 'Totentanz'. Nachmittags sind wir durch das neu aufgebaute Rotermann-Viertel geschlendert. Super Beispiel für modernen Städtebau. So erscheint, neben dem Garten als Bild für das Paradies auch die gut gestaltete Stadt als Bild für das neue Jerusalem, der Ort, wo alle gut miteinander leben können. Die robuste Litauerin Renata hat uns als Reiseführerin begleitet und vorbildlich mit meistens relevanten Informationen versorgt. Auch hat Wieland es sich nicht nehmen lassen, uns mit Andachten inklusive Kurzansprache zur Besinnung zu rufen. Feste Burgen sahen wir einige, unser Gott ist nach Luther auch eine, allerdings nicht als oppressive Macht, sondern als Resilienzgerüst im Bedrohungsfall. Die Gemeinde besteht aus Protestleuten (vielleicht nicht gegen den Tod), aber doch gegen das Töten. Diese Resilienz des Baltikums wird sichtbar in ihren Sängertreffen, wo viele Tausende gegen die Angst ansingen. Genauso eindrucksvoll war 1989 die Freiheitswillen demonstrierende Menschenkette von Vilnius bis Riga. Davon können wir uns was abgucken.

Fazit: das Baltikum, eine unbedingt sehens- und liebenswerte Region im Aufbruch, genötigt zum Tanz auf dem Vulkan ...

Andreas Dieckmann, Deckbergen



9 TAGE ROM ENTDECKEN AUF BEKANNTEN UND UNBEKANNTEN PFADEN

SAVE
THE
DATE

Zeitfenster 18. bis 29. Oktober 2027

Nach neun Jahren biete ich wieder eine Reise nach Rom an. 2018 standen die Highlights des antiken und christlichen Rom im Mittelpunkt. Mit unzähligen Anderen teilten wir unser Interesse. Die kommende Reise wird uns auch zu weniger frequentierten und durch die Begrenzung der Besucherzahlen entspannt zu genießenden Attraktionen der Ewigen Stadt führen. Und es wird Zeit geben zum Flanieren, Café-Besuchen und Entdeckungen auf eigene Faust. Näheres wird noch vor Weihnachten bekannt gegeben. Zuvor gebe ich mich selbst auf eine Entdeckungsreise ins eher unbekannte Rom.

Pastor i.R. Dr. Wieland Kastning



Pastor i.R. Dr. Wieland Kastning | Wiesenweg 5 · 31675 Bückeburg
Tel. 05722 285 21 25 | Mobil: 0152 52 76 40 49 (auch WhatsApp und Signal)
E-Mail: cwkastning@t-online.de

NEUES STELENFELD

Auf unserem Friedhof an der Scheier Straße ist ein neues Stelenfeld mit acht Stelen entstanden. In der 36. Form bietet es Angehörigen eine weitere moderne, würdevolle und pflegefreie Alternative zu den bisherigen Bestattungsformen.



An jeder Stele können acht Urnen beigesetzt werden. Die Namen und Daten der Verstorbenen werden auf individuell gefertigten Bronzeplaketten in Form verschiedener Blätter angebracht. So bleibt der Ort des Gedenkens für die Hinterbliebenen jederzeit zugänglich.

Die Grabstätte ist pflegefrei – die Pflege und ein dauerhaft ansprechendes Erscheinungsbild werden von den Friedhofsmitarbeitern übernommen. Damit eignet sich das Stelenfeld besonders für Menschen, die ihren Angehörigen eine pflegefreie Grabstätte ermöglichen möchten oder keine Möglichkeit zur regelmäßigen Grabpflege haben.

Schauen Sie sich bei Ihrem nächsten Besuch auf dem Friedhof an der Scheier Straße das neue Stelenfeld an und lassen Sie sich von einem unserer Friedhofsmitarbeiter beraten!



UNSER STERNENKINDERFELD

Im Jahr 2024 haben wir auf unserem Friedhof ein Sternenkinderfeld errichtet – einen würdevollen und geschützten Ort für Kinder, die vor, während oder kurz nach der Geburt verstorben sind.

Das Sternenkinderfeld bietet betroffenen Eltern und Angehörigen einen Ort der Erinnerung, des Abschieds und der stillen Trauer. Es ist ein Zeichen dafür, dass auch diese Kinder einen besonderen Platz in unserer Gemeinschaft und in unserer Erinnerung verdienen.

Seit der Fertigstellung wurden dort bisher zwei Sternenkinder beigesetzt. Auch wenn das Feld derzeit noch weitgehend leer ist, hat dieser Ort bereits eine besondere Bedeutung. Er macht sichtbar, dass die Trauer um ein verstorbenes Kind ihren Platz haben darf und betroffene Familien mit ihrem Verlust nicht vergessen werden.

Ein besonderer Ort für die kleinsten Menschen, deren Leben viel zu früh zu Ende ging, die aber in den Herzen ihrer Familien weiterleben.

Führung auf dem Friedhof an der Scheier Straße

In einer einstündigen Führung zeigt unser Friedhofsverwalter Sebastian Stahlhut die gesamte Anlage und erklärt die verschiedenen Bestattungsmöglichkeiten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt: 12 Uhr vor der Friedhofskapelle

Termine: 2026: 18.10. + 15.11. | 2027: 17.01. + 14.03.



BUSCH BESTATTUNGEN

Seit 4 Generationen in Familienhand

Fr. Krückeberg
BESTATTUNGEN



Hauptstelle Bückeburg



Eigene,
barrierefreie
Trauerhalle und
klimatisiertes Café
für bis zu
60 Personen.



*In aufrichtiger Anteilnahme begleiten wir
Sie und helfen, den Schmerz zu tragen.*

Telefon Tag + Nacht:
05722 - 37 24
05753 - 2 03

Maschstr. 8
31675 Bückeburg
Tel.: 05722 - 37 24

Bückeburger Str. 19a
31707 Bad Eilsen
Tel.: 05722 - 37 24

Rehrener Str. 35
31749 Auetal
Tel.: 05752-929 33 55

Kathrinhagener Str. 28
31749 Auetal
Tel.: 05753 - 2 03

www.bestattungsunternehmen-busch.de

info@bestattungsunternehmen-busch.de

WIR BESUCHEN SIE GERN!

Im Krankenhaus

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie oder Ihre Angehörigen einen Besuch des Pastors im Krankenhaus wünschen. Leider erhalten wir vom neuen Vehlener Klinikum aus Datenschutzgründen keine Nachricht von Ihrem stationären Aufenthalt. Auch am Empfang erhalten wir keine allgemeinen Auskünfte zur Anwesenheit von Patienten, die zu unserer Kirchengemeinde gehören.



Hohe Geburtstage

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen vom Geburtstagsbesuchsdienst besuchen Gemeindeglieder ab dem 90. Geburtstag. Sie überbringen Glück- und Segenswünsche der Kirchengemeinde zu diesem besonderen Anlass.



Hochzeitsjubiläen ab goldener Hochzeit

Unsere Pastorin Christina Fersing besucht Ehepaare zu den Jubiläen der Goldenen-, Diamanten- und der Gnadenhochzeit.

Begleitung am Lebensende

Die Mitarbeitenden des ambulanten Hospizdienstes OPAL sind für Sie da. (Kontakt siehe rechts).

Die Pastoren sind selbstverständlich auch für Sie da.

Hausbesuche

Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf, wenn Sie einen Hausbesuch wünschen, was immer Ihr Anlass sein mag. Wir kommen gern.

WO ZWEI ODER DREI IN MEINEM
NAMEN VERSAMMELT SIND,
DA BIN ICH MITTEN UNTER IHNEN.

Matthäus 18,20



Koordinatorinnen

Jennifer Schumacher-Pittelkow, Rilana Bischoff

Telefonische Erreichbarkeit

Montag - Freitag | 9:00 - 17:00 Uhr

0176 15 72 29 94

Außerhalb der Sprechzeiten oder bei Nichtannahme des Gesprächs haben Sie jederzeit die Möglichkeit eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter zu hinterlassen. Wir rufen Sie schnellstmöglich zurück.

E-Mail

ambulanter-hospizdienst@diakonie-sl.de

Trauertreff „LebensKreise“

jeden 3. Freitag im Monat | 14:30 - 16:00 Uhr

Begegnungsstätte Bückeburg

Herderstraße 35 • 31675 Bückeburg

Wir bitten um telefonischen Anmeldungen

www.hospiz-opal.de



Diakonie

IN UNSERER
KIRCHENGEMEINDE



Evangelisches Altersheim e.V.

Lulu-von-Strauß-und-Torney-Str. 16
31675 Bückeburg

Pflegedienstleitung

Frau Heyer, Tel: 05722 200-202

Heimleitung

Beatrice Schefe, Tel: 05722 200-181

EVANGELISCHES
ALTERSHEIM Bückeburg

Getauft wurden:



Getraut wurden:



TAUFE IN DER KIRCHENGEMEINDE

Sie möchten Ihr Kind in unserer Kirchengemeinde taufen lassen? Darüber freuen wir uns sehr.

Melden Sie sich bitte telefonisch oder persönlich im Gemeindebüro. Frau Herden nimmt die notwendigen Daten auf und vereinbart einen Tauftermin mit Ihnen.

Der Pastor, der Ihr Kind taufen wird, meldet sich dann bei Ihnen, um einen Termin für das Taufgespräch zu vereinbaren.

Nicht nur Babys oder Kleinkinder, sondern auch Jugendliche und Erwachsene können sich bei uns taufen lassen.

Alle weiteren Fragen rund um die Taufe Ihres Kindes beantwortet Pastor Jan-Uwe Zapke.



Beerdigt wurden:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen Namen im Internet nicht veröffentlicht werden.

Wir sind für Sie da!

Gemeinde- und Friedhofsverwaltung
Kirchweg 2, 31675 Bückeburg
Öffnungszeiten: Mo - Do | 9 - 12 Uhr



Pastor Jan-Uwe Zapke
An den Fischteichen 16
31675 Bückeburg
Mobil: 0157 74376320
zapke@kirche-bueckeburg.de



Friedhofsverwaltung
Gabi Weimann
Tel: 05722 957716
friedhofscheierstrasse@
kirche-bueckeburg.de



Pastorin Christina Fersing
Schillerstraße 3
31675 Bückeburg
Mobil: 0160 1546453
c.fersing@lksl.de



Friedhofsverwalter
Sebastian Stahlhut
Mobil: 0176 34365804
friedhofverwalter@
kirche-bueckeburg.de



Pastor Dr. Manuel Stübecke
Gutenbergstraße 13
31675 Bückeburg
Mobil: 0179 254 282 8
m.stuebecke@lksl.de



Kirchenmusik
Kantor Siebelt Meier
Tel: 05722 913601
kantor@
kirche-bueckeburg.de



Gemeindebüro
Elli Herden
Tel: 05722 957711
info@kirche-bueckeburg.de



Arche Noah
Heidrun Wellner, Leitung
Tel: 05722 3540

Bodelschwingh-Haus
Olga Lehmann, Leitung
Tel: 05722 95 77 40



Küster Stadtkirche
Gunnar Heine
Mobil: 0157 32547420



EV.-LUTH.
KIRCHENGEMEINDE
BÜCKEBURG